

## Merbenit 2K60

**Merbenit 2K60 ist ein dauerelastischer 2-Komponenten Klebstoff mit sehr schnellem Festigkeitsaufbau und sehr guten Hafteigenschaften insbesondere auf schwer zu verklebenden Kunststoffen.**

### Produktvorteile

- Schneller Kraftaufbau, handhabungsfest nach 30 Minuten
- Anstrichverträglich
- Einfache Verarbeitung
- Korrosionsschützend
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Geruchsarm
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
- Sehr breites Haftspektrum
- Sehr gute Dichteigenschaften

### Technische Daten

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Chemische Basis                         | Silan modifiziertes Polymer   |
| Aushärtemechanismus                     | 2K feuchtigkeitshärtend       |
| Konsistenz                              | pastös                        |
| Verarbeitungszeit                       | max. 4 Min.                   |
| Shore A Härte, DIN ISO 7619-1           | 48                            |
| Zugfestigkeit nach 1h                   | ca. 1.3 N/mm <sup>2</sup>     |
| Zugfestigkeit DIN 53504 S2*             | ca. 3.5 N/mm <sup>2</sup>     |
| Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *  | ca. 2.0 N/mm <sup>2</sup>     |
| Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *            | ca. 150%                      |
| Zugscherfestigkeit                      | ca. 3.0 N/mm <sup>2</sup>     |
| Volumenänderung, DIN EN ISO 10563       | ≤ 8%                          |
| Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung | - 40 °C bis + 90 °C           |
| Verarbeitungstemperatur                 | + 5 °C bis + 40 °C            |
| Objekttemperatur                        | + 5 °C bis + 40 °C            |
| Dichte, Komponente A                    | 1.35 ± 0.05 g/cm <sup>3</sup> |
| Dichte, Komponente B                    | 1.40 ± 0.05 g/cm <sup>3</sup> |

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

\* Die Daten basieren auf Messungen nach 3 Monaten.

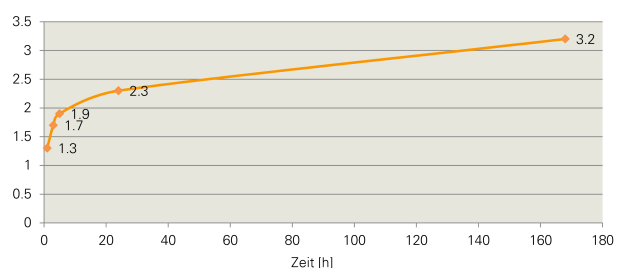
### Anwendungsbeispiele

Flexibles Kleben in den Bereichen Metall-, Apparate- und Maschinenbau, Kunststoff-, Lüftungs- und Klimatechnik, Karosserie-, Waggon-, Fahrzeug- und Containerbau. Durch die schnelle Vernetzung ist eine rasche Weiterverarbeitung der verklebten Teile möglich. Das neutral vernetzende Polymer ermöglicht eine Anwendung ohne thermische oder chemische Vorbehandlung des Fügeteils. Toleranzausgleichende Verbindung.

### Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Stein, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrisen neigen, werden Vorversuche empfohlen.

Kraftaufbau [N/mm<sup>2</sup>]



# Technisches Merkblatt Merbenit 2K60

## Untergrundvorbereitung

Zur Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse muss der Untergrund jeweils nach Stand der Technik vorbereitet werden. Der Untergrund muss vor dem Auftragen eines Haftvermittlers oder des Klebstoffes tragfähig, staub-, öl- und fettfrei vorliegen. Sämtliche undefinierten Oberflächen müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt und der Kleb- und Dichtstoff zeitnah auf die vorbereitete Fläche appliziert werden. Dazu wird je nach Füge teil und den zu erwartenden Anforderungen eine mechanische und/oder chemische Vorbehandlung respektive Reinigung mittels Reinigungsalkohol, Isopropanol oder Aceton empfohlen. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

## Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei hoher Feuchtigkeitsbelastung wird der Einsatz von Haftvermittler V40 auf geschlossenporigen Materialien empfohlen. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert.

## Verarbeitung

- Verarbeitung aus Kartuschen: Verschluss der Kartusche öffnen. Kartusche in geeignete Pistole einlegen und so lange pressen bis beide Komponenten gleichmässig austreten. Überschüsse abwischen. Statikmischer aufsetzen und Material verarbeiten. Sicherstellen, dass das austretende Material eine einheitliche Farbe aufweist.
- In pneumatischen Pistolenpressen maximal 3 bar Druck beaufschlagen
- Vollautomatische Dosierung ist möglich
- Je nach Klebefläche, Materialausdehnungen, Spannungen und mechanischen Belastungen wird eine Schichtdicke von 1 - 6 mm empfohlen
- Mischverhältnis 1:1
- Nicht ausgehärteter Klebstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden

## Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Nach Reinigung mit Aceton jederzeit wieder überlackierbar. Für Einbrennprozesse kann die Masse nach vollständiger Aushärtung kurzfristig erhöhten Temperaturen ausgesetzt werden.

## Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

## Farben

- lichtgrau
- andere Farben auf Anfrage

## Verpackungseinheiten

Doppelkartuschen à 2x 200 ml in Kartons à 15 Stück

## Haltbarkeit und Lagerung

- 12 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

## Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**merz+benteli ag**

Freiburgstrasse 616  
CH - 3172 Niederwangen  
Tel. +41 31 980 48 48  
Fax +41 31 980 48 49  
info@merz-benteli.ch  
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.